

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Lichte der jüngsten Absagen der GEBF und der AERA, vor allem aber der gestrigen Reisewarnung nach NRW sowie der neuesten Risikobewertung der Stadt Köln hinsichtlich von Großveranstaltungen haben wir uns nach intensiver Beratung und in Abstimmung mit dem DGfE-Vorstand entschlossen, den 27. DGfE-Kongress in Köln abzusagen.

Kongresse sind zentrale Formate wissenschaftlicher Fachgesellschaften und stellen Orte der wissenschaftlichen Selbstvergewisserung dar. Wir bedauern sehr, Ihnen dieses Angebot zum jetzigen Zeitpunkt nicht bereit stellen zu können. Wir haben den Kongress auch als Gelegenheit geplant, der Stadtgesellschaft Köln eine Beteiligung zu eröffnen. Wir bedauern deshalb ebenso sehr, dass wir mit der Absage unser Signal für einen besonnenen Umgang mit dem Corona-Virus nicht mehr senden können.

Wir möchten Sie bitten, die weiteren Veranlassungen für die Absage Ihrer Reise vorzunehmen. Wir werden uns, ebenso in Abstimmung mit dem DGfE-Vorstand, zu Beginn der nächsten Woche mit weiteren Informationen an Sie wenden. So lange möchten wir Sie bitten, von Nachfragen abzusehen.

Danken möchten wir dem DGfE-Vorstand und dem Rektorat der Universität zu Köln für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank geht auch an alle, die uns viel Zuspruch haben zukommen lassen und uns bis zuletzt die Daumen gedrückt haben.

Wir hoffen sehr, Sie bei anderer Gelegenheit in Köln begrüßen zu können.

Für das LOK

Petra Herzmann und Michael Schemmann